

«Knarren im Gebäk – Kunst spielt mit Schloss»

auf Schloss Mörsburg von Mai bis Oktober 2020

Angebote für Schulen

Der beliebte und schön gelegene, stadtnahe Ausflugsort der Mörsburg wird von Mai bis Oktober 2020 auf eine besondere Art zu entdecken sein: Spielerische, poetische Kunstaktionen integrieren die historische Ausstellung und den stadtnahen Ausflugsort in den heutigen Kunst- und Lebenskontext und ermöglichen damit einen erweiterten Zugang zu Kunst und Geschichte.

Die bewegte Geschichte der Mörsburg erschliesst sich in ihrer aktuellen Form für Besucher nicht gleich auf den ersten Blick. Über Jahrhunderte von einer Vielzahl an Ereignissen geprägt, birgt der Ort neben unzähligen Geschichten auch viele offene Fragen.

„Knarren im Gebäk“ regt mit unterschiedlichen Interventionen dazu an, dieses Spannungsfeld lustvoll und mit Entdeckergeist zu erforschen und darin steckende Geschichten lebendig werden zu lassen. Auch wird die Auseinandersetzung mit Fragen rund um die „Wahrheit“ von Geschichte/n angeregt, und wie diese oft erst rückblickend und von unterschiedlichen Perspektiven aus geformt wird.

Kurzbeschreibung

Verschiedene Kunstschaffende interpretieren ihren Zugang zur Burg und ihrer Geschichte auf ganz unterschiedliche Weise. Die dabei entstehenden Arbeiten nehmen Bezug auf die bestehenden Elemente der Burg mit den historischen Mauern und der darin vorhandenen Ausstellung des Historischen Vereins, schaffen durch gezielte Eingriffe neue Verbindungen und Sichtweisen und wecken die Lust auf eigenes weiteres Erforschen.

Die bestehende Ordnung zwischen Raum, Objekten und Besuchenden der Mörsburgwelt wird durch die künstlerischen Interventionen teils gestört und uminszeniert. Das Hinzufügen moderner Kunstobjekte sowie zeitgenössischer Ordnungssysteme eröffnet einen Dialog zur Gegenwart und lädt zum Entdecken der kleinen und grossen Veränderungen in den Räumen und der Objektwelt ein.

Ausstellungsort

Das mittelalterliche Schloss Mörsburg liegt auf einer Anhöhe am Stadtrand von Winterthur. Besonders von der Herrenstube im oberen Teil des Turms geniesst man eine beeindruckende Fernsicht. Gleich neben der Burg befindet sich das Gasthaus Schlosshalde, wo schon im Mittelalter Speis und Trank zur Stärkung angeboten wurden.

Erstmals 1241 als Besitz der Grafen von Kyburg erwähnt, wird die Anlage um 1250 von diesen erweitert und die frühgotische Kapelle eingebaut. In späteren Jahrhunderten wird die Burganlage bis auf den Hauptturm reduziert. 1273 geht die Mörsburg an die Habsburger, 1363 an die Herren von Goldenberg und 1598 an die Stadt Winterthur, welche 1735 das Fachwerkgeschoss erneuert und einen Festsaal einrichtet. Seit 1901 steht sie dem Historischen Verein als Museum zur Verfügung.

Website Schloss und Restaurant: www.moersburg-winterthur.ch
Projekt Mörsburg 2020 (wird laufend ergänzt): www.moersburg2020.ch

Angebote für Schulen aus der Umgebung

Die Ausstellung «Knarren im Gebäk» eignet sich aufgrund des spielerischen Zugangs zu Kunst und Geschichte besonders gut für alle Altersstufen. Von Kindergärten bis Oberstufe finden sich reichhaltige Themen, die der Lebenswelt der SuS nahe sind, und doch auf humorvolle Art zum Nachdenken und zu einem neuen Blick auf die Wahrnehmung ermutigen.

Didaktische Unterlagen

Zur Ausstellung und den unterschiedlichen Interventionen, in denen sich die Zeiten verflechten und heutige Kunstformen mit der Geschichte einen spielerischen Dialog eingehen, werden für Schulen didaktische Unterlagen mit Ideen zur Vor- und Nachbereitung sowie für den Besuch der Ausstellung zur Verfügung gestellt.

Lehrereinführungen

Im Mai finden an zwei Daten Lehrereinführungen statt, die es den Lehrkräften ermöglichen, die Ausstellung sowie die Vermittlungspersonen kennenzulernen.

Führungen – nach Altersgruppen und Themen

mit Sophie Mauch

Die Führungen, wie sie öffentlich angeboten werden, können auch altersspezifisch von Schulen gebucht werden.

Schreibwerkstatt: Fabulieren auf der Mörsburg

mit Sarah Wundermann

Kurzgeschichten zwischen Fiktion und Wirklichkeit: Im Rahmen der Ausstellung «Mörsburg 2020» lassen sich auf der Mörsburg neue Geschichten, Bilder und Gegenstände entdecken. Beim Rundgang durch die Ausstellung lassen wir uns von mehr und weniger wahren Begebenheiten und historischen Gegenständen inspirieren. Im Burgsaal im 4. Stock entstehen dann in der Schreibwerkstatt eigene Kurz- und Kürzestgeschichten, die sich vielleicht so zugetragen haben könnten – oder auch ganz im Reich der Fantasie angesiedelt sind.

Zielgruppen: 4.-6. Klasse, 7.-9. Klasse, 10.-13. Klasse

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Termine: Mai bis Oktober 2020, montags oder freitags jeweils auf Anfrage

Koffer- und Küchengeschichten: vom Reisen und Speisen durch die Zeiten

mit Sophie Mauch

Reisen und Essen – beides machten Menschen schon immer. Wir erforschen Nahrungs- und Reisewege auf der Mörsburg durch die Zeiten, und gestalten unser eigenes historisches Menu, das wir zurück in der Gegenwart geniessen.

Zielgruppen: Kindergarten, Unter- und Oberstufe

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Termine: Mai bis Oktober 2020, Montag – Freitag möglich

Weitere öffentliche Vermittlungsangebote

Ausstellungsführer, voraussichtlich A3 Format gefaltet (alle Altersstufen)

Als Begleitung zu den künstlerischen Interventionen und als Einladung zu eigenem Entdecken und Weiterspinnen/spielen durch Besucher.

Während der ganzen Ausstellungsdauer: Das Museumsspiel «Der Orden des Lammes» von Enigma (alle Altersstufen)

Das Spiel «Der Orden des Lammes» wird spezifisch für die Mörsburg entwickelt und lädt die Besucher ein, dem Geheimnis auf die Spur zu kommen. Es steht während den Öffnungszeiten zur Verfügung und bietet mit immersiven Erlebnissen einen spielerischen Zugang zur Ausstellung an. An der Finissage feiert der fiktive Geheimbund mit allen Anwesenden.

Künstlergespräche (voraussichtlich 3 Termine mit je 2-3 Kunstschaffenden)

An voraussichtlich 3 Gesprächen mit den Kunstschaffenden wird auf ihre Arbeiten und ihren Bezug zur Mörsburg eingegangen.

Öffentliche Führungen zur Ausstellung «Knarren im Gebäk» (Erwachsene)

An Sonntagen sowie an einem Abend unter der Woche werden regelmässig öffentliche Führungen angeboten. Dabei wird in den Grundzügen auf die Geschichte der Burg und vertieft auf die Werke und ihre Verbindungen zur Burg eingegangen, teils mit abwechselnden thematischen Schwerpunkten.

(Diese Führungen ergänzen das Angebot des Historischen Vereins, welcher weiterhin die historischen Führungen durchführt.)

Vorgesehen ist ca. alle 2 Wochen, insgesamt rund 25 Führungen.

Familienführungen für Kinder und Erwachsene

An manchen Sonntagen findet zusätzlich zur Führung für Erwachsene eine Familienführung für Kinder statt, die zum gemeinsamen Fabulieren, Gestalten und Weiterentwickeln von Geschichte(n) einlädt.

Vorgesehen ca. alle 2 Wochen, rund 13 Führungen

Stimm-Workshop

mit Nadine Seeger

Schwerpunkt Summen, Hören, Atmen, während den regulären Öffnungszeiten, keine Vorkenntnisse nötig.

Voraussichtlich 2-4 Termine, kann auf Anfrage auch privat oder für Schulen gebucht werden.

Veranstaltungen (öffentlich)

1. Mai 2020: Vernissage

in Verbindung mit dem traditionellen 1. Mai Fest auf der Mörsburg, mit besonderen Höhepunkten

28. Juni 2020 (prov. Datum): Sommerfest

Ein farbenfrohes Sommerfest für die ganze Familie, mit Aktivitäten und Angeboten für Kinder und Erwachsene

ev. mit Performance von Victorine Müller (noch nicht bestätigt, in Verhandlung)

1. August 2020: Sonderveranstaltungen zur traditionellen 1. August Feier

mit Aktivitäten und Angeboten für Kinder und Erwachsene; ev. nächtliche Öffnung der Burg.

31. Oktober 2020 (prov. Datum): Finissage

Abschluss der Ausstellung und «Einwintern» der Burg. Dazu wird eine Auktion der noch nicht verkauften Werke organisiert sowie eine feierliche Erkennung des Geheimbunds aus dem Museumsspiel «Der Orden des Lammes», welches während der ganzen Ausstellungszeit läuft.

Jeweils Freitag Abend: Weinstube

Vom Restaurant Schlosshalde betrieben, bietet sich der Freitag an, die Burg während den Öffnungszeiten geöffnet zu halten, regelmässig mit öffentlichen Führungen.

Live-Performance mit der ausstellenden Künstlerin Nadine Seeger und Gästen

Eine nonverbale Führung. Mit Cornelius Pöpel, Musiker, und Beatrice Mahler, Stimme.

Daten stehen noch nicht fest, ca. 2-5- Aufführungen

Öffnungszeiten

1. Mai bis Ende Oktober: Mittwoch bis Samstag 14.00-17.00, Sonntag von 11.00-17.00 Uhr.

In der Hauptsaison gelten zusätzlich an gewissen Abenden längere Öffnungszeiten.

Gruppenbesuche, Workshops und Führungen (Private sowie Schulklassen) können nach Absprache ebenfalls ausserhalb der Öffnungszeiten stattfinden.

Kontakt

Verein artestoria, www.moersburg2020.ch, info@moersburg2020.ch

Sophie Mauch (Vermittlung)

Turmhaldenstrasse 9b, 8400 Winterthur, 076 563 56 30, sophie.mauch@praesent.studio

Claudia E. Weber

Selunweg 2, 8400 Winterthur, 079 383 37 48, mail@claudiaweber.ch

Lea Aeschbacher

Breitestrasse 50, 8400 Winterthur, 078 793 27 42, leaaeschbacher@gmail.com